

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 307

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Mittwoch, 31. Dezember  
1918

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 31 décembre  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang

— XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 307

Rédaction u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement  
Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Früh-  
drucknummer 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inseritions-  
preis: 40 Cts. die sechsgepaltene Zeile wöchentlich (Auszug 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique  
Abonnemente: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger:  
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —  
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix  
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 307

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.  
— Frankreich: Feststellung von Kriegsschäden in Elsass-Lothringen. — Ausfuhr nach  
den nordischen Staaten über Frankreich-England. — Schweizerischer kaufmännischer  
Verein. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. —  
France: Constatation des dommages de guerre en Alsace-Lorraine. — Exportation à  
destination des Pays du Nord, via France-Angleterre. — Notes commerciales des Pays-  
Bas. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de  
chèques et virements postaux.

Genossenschafters über, resp. auf deren Vertreter. Das Rechnungsjahr  
schliesst mit dem 30. Juni. Aus dem nach Deckung aller Unkosten ver-  
bleibenden Jahresüberschuss wird ein angemessener Betrag alljährlich  
dem Reservefonds zugewiesen, bis die Generalversammlung die Rück-  
stellungen für genügend erachtet; die Generalversammlung kann weitere  
Überschüsse einem Aktionsfonds zuweisen; sie beschliesst, welche Divi-  
dende aus dem verbleibenden Reingewinn zu verteilen sei; ein allfälliger  
verbleibender Überschuss kann auf das Garantiekapital überschrieben  
oder zu weiteren Rückstellungen verwendet werden. Für die Verbindlich-  
keiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen; jede per-  
sönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen.  
Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Ver-  
waltungsrat von 5-9 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, eine Redaktions-  
kommission von 3-7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltung-  
rat vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Per-  
sonen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt  
sind; er beschliesst auch über die Form der Zeichnung. Der Verwaltung-  
rat besteht aus: Dr. Marcel Grossmann, Professor, von Höngg, in Zü-  
rich 7, Vorsitzender; Dr. Wilhelm Nauer, Direktor, von Hinwil, in  
Zollikon, Delegierter; Albert Stoll, Kaufmann, von Schaffhausen, in Feld-  
Meilen; Paul Alther-Kürsteiner, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich 2,  
und Hugo Bartholdi, Kaufmann, von und in Thalwil. Die drei Erst-  
genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Neue Bekenhof-  
strasse 47, Zürich 6.

24. Dezember. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Kon-  
radstrasse** hat sich mit Sitz in Zürich am 24. Dezember 1918 eine Geno-  
senschaft gebildet zum Zwecke des Handels und der Verwaltung von Liegen-  
schaften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der je-  
weils ausgegebenen Anteilscheine von nom. Fr. 600. Dieselben sind bei der  
Übernahme voll einzuzahlen. Die Anzahl der Anteilscheine, welche ein  
einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft  
wird durch Übernahme wenigstens eines Anteilscheines erworben. Ueber die  
Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der **Vorstand**. Die **Genossenschafts-  
anteile** sind nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Die Antei-  
lscheine lauten auf den Namen. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger  
Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht in  
Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt das Anteil-  
recht für den Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Rechnungsjahr ist  
das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der **Jahresrechnung** und der **Bilanz**  
gelten die Bestimmungen des Art. 656 des Schweiz. O. R. Ueber die Ver-  
wendung eines allfälligen Reingewinnes beschliesst die Generalver-  
sammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das  
Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mit-  
glieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die  
Generalversammlung und der aus 1-3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der  
Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen  
Einzelunterschrift. Als Vorstand ist bestellt: Hermann Goldinger, Restau-  
rateur, von Homburg (Thurgau), in Zürich 5. Geschäftslokal: Konradstrasse  
Nr. 12, Zürich 5.

**Baumwollagentur und Garnhandel**. — 27. Dezember. Die  
Firma **E. Spoerri-Streff** in Kilchberg b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom  
26. September 1917, Seite 1542) erteilt Prokura an **Ernst Obrist**, von Umiken  
b. Brugg (Aargau), in Zürich 2.

**Ingenieurbureau, Wasser- und Tiefbau**. — 27. Dezem-  
ber. Die Firma **Bosshard, Steiner & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 88 vom  
4. April 1912, Seite 601), Ingenieurbureau und Unternehmung in Wasser- und  
Tiefbau, Gesellschafter: **Ernst Bosshard, Max Steiner und Walter Siegfried**,  
ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und  
Passiven gehen über an die Firma **«E. Bosshard & Co.»** in Zürich 2.

**Technisches Bureau, Wasserversorgungen**, usw.  
— 27. Dezember. **Ernst Bosshard-Brupbacher** und **Meta Bosshard** geb.  
Brupbacher, beide von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma **E. Bosshard  
& Co.** in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am  
19. November 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesell-  
schafter ist **Ernst Bosshard** und Kommanditistin ist **Meta Bosshard-Brup-  
bacher**, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Technisches  
Bureau; Unternehmung für Wasserversorgung, sanitäre Anlagen, Tiefbohrungen,  
Pumpenanlagen. Fabrikation von Hochdruckturbinen. Bleicherweg 4. Die  
Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft  
«Bosshard, Steiner & Cie.» in Zürich 2.

**Ingenieurbureau, Tiefbau**. — 27. Dezember. **Max Steiner**,  
von Dürrenäsch (Aargau), in Rüslikon, und **Walter Siegfried**, von Zürich,  
in Zürich 8, haben unter der Firma **Steiner & Co.** in Zürich 1 eine Kollektiv-  
gesellschaft eingegangen, welche am 19. November 1918 ihren Anfang nahm.  
Ingenieurbureau und Tiefbauunternehmung. Neumühlequai 10, Kaspar  
Escherhaus.

**Orientalische Teppiche**. — 27. Dezember. Die Firma **I. Pa-  
latchi & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite  
1542), Orientalische Teppiche en gros und détail, unbeschränkt haftender Ge-  
sellschafter: **Isaac Palatchi** und Kommanditär: **Zdravko Salomon**, ist infolge  
Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven  
gehen über an die Firma **«I. Palatchi»** in Zürich.

**Goldleisten, Rahmen- und Spiegelfabrik**. — 27. Dez-  
ember. Die Firma **S. Krannig** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli  
1911, Seite 1193), Goldleisten, Rahmen- und Spiegelfabrik, ist infolge Asso-  
ziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma  
«**Krannig & Söhne**».

**Goldleisten- und Rahmenfabrik**. — 27. Dezember. **Simon  
Kranig, sen.**, **Walter Krannig** und **August Krannig**, alle von Zürich, in Zü-  
rich 1, haben unter der Firma **Krannig & Söhne** in Zürich 1 eine Kollektiv-  
gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Solawechsels für Fr. 250,000, ausgestellt  
am 14. Juni 1917 von der Filiale Frankfurt a. M. der Bank für Handel  
& Industrie, lautend auf die Order des Frankfurter Vereins vom roten  
Kreuz für deutsche Kriegsgefangene, fällig gewesen am 16. September 1917,  
zahlbar in Zürich bei der A. G. Len & Co. mit dem Indossement des  
Remittenten an diese, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten,  
von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der  
Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos  
erklärt werde. (W 395<sup>1</sup>)  
Zürich, den 3. September 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber**.

Mit Entscheid vom 20. Dezember 1918 hat das Bezirksgericht Neutoggen-  
burg nachbezeichnete zwei Lebensversicherungspolizen als kraftlos erklärt:

- 1. Police Nr. 469439 der «Germania» Lebensversicherungs-Aktiengesell-  
schaft zu Steftin über Fr. 1000, datiert 15. Januar 1892, ausgestellt auf **Jo-  
hannes Fischbacher**, Landwirt, im Sack-Wattwil, geb. 28. Januar 1862.
- 2. Police Nr. 258937 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft zu  
Leipzig über Fr. 3000, datiert 9. Januar 1911, ausgestellt auf **Fridolin Draxel**,  
nun in Hemberg, geb. 12. Juni 1872. (W 569)

Lichtensteig, den 27. Dezember 1918.  
Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne à vous, le  
détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu: 2 actions privilé-  
giées nos 175 et 176, de 500 francs chacune, de la Compagnie du Chemin  
de fer Lausanne-Echallens-Bercher.

Sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de  
trois ans à dater du 5 janvier 1918 au greffe du tribunal que je préside,  
faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 5<sup>2</sup>)  
Lausanne, le 3 janvier 1918. Le président: **Paul Meylan**.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, somme, confor-  
mément à l'article 351 du Code des obligations, le détenteur inconnu du cer-  
tificate de dépôt de la Banque Cantonale Vaudoise série 2, n° 206, au porteur,  
du capital de fr. 300, de le produire au greffe du tribunal du district de Lau-  
sanne, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent  
avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 14<sup>4</sup>)  
Lausanne, le 3 janvier 1917. Le président du tribunal: **P. Meylan**.

### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicille legale

**HELVETIA**  
Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen  
Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Neuenburg ist vom  
1. Januar 1919 an bei den Herren **Camenzind & Fils** in Neuenburg.  
St. Gallen, den 28. Dezember 1918. (D 26)

**Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:**  
**F. Halmayer.** **A. Schelling.**

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**  
Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 17. Dezember. Unter der Firma **Neue Schweizer Zeitung** hat  
sich mit Sitz in Zürich am 10. Dezember 1918 eine Genossen-  
schaft gebildet. Sie bezweckt den Verlag einer Zeitung und anderer  
Veröffentlichungen zur Pflege des demokratischen Gedankens in der  
Schweiz und zur Verteidigung der wirtschaftlichen Interessen des Landes.  
Sie kann alle mit diesem Zweck zusammenhängenden geschäftlichen  
Handlungen unternehmen, insbesondere weitere periodische Publikationen  
gründen oder unterstützen. Das Grundkapital ist nicht beschränkt. Es  
ist in auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 100 eingeteilt. Mit-  
glieder der Genossenschaft können nur Schweizer sein. Ueber die Auf-  
nahme beschliesst der Verwaltungsrat. Jedes Mitglied hat mindestens  
einen Anteilschein zu erwerben und nach Beschluss des Verwaltungsrates  
einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen bedarf der Genehmi-  
gung des Verwaltungsrates. Der Genossenschaft steht das Vorkaufrecht  
zu. Im Todesfälle gehen die Anteilscheine auf die Erben des verstorbenen

wird. Der Gesellschafter Simon Krannig führt Einzelunterschrift. Die beiden übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv. Goldleisten- und Rahmenfabrik. Salmustrasse 48.

Agentur, Kommission, Import und Export. — 27. Dezember. Die Firma **Robert Hug** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 13. Januar 1912, Seite 71) erteilt Prokura an Heinrich Fierz, von Männedorf, in Zollikon.

Mercerie, Quincaille, Papeterie. — 27. Dezember. Die Firma **Gebr. Rettner** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, Seite 1605) erteilt Prokura an Hans Rettner, von Zürich, in Zürich 7.

Baumwollspinnereien und Webereien. — 27. Dezember. Heinrich Eduard Bühler und Hans Eduard Bühler, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **E. Bühler & Co.** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Baumwollspinnereien und Webereien (Fabriken in Kollbrunn-Zell und Weinfelden). Stadthausstrasse 39, zum Warteck. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Hämmerli, von Lenzburg, in Winterthur. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft.

Papiere, Spezialitäten für Hotels und Konfiserien, usw. — 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schöpf & Co.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, Seite 2218) zwischen den Gesellschaftern August Schöpf, von Rorschach, in Zürich 8, und Paul Suter, von St. Gallen, in Dietikon, wird per 31. Dezember 1918 aufgelöst bzw. in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Schöpf und Kommanditär ist Paul Suter, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Papiere en gros; Spezialitäten für Hotels und Konfiserien. Vertretungen. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 47, Zürich 6.

Seidene Tücher und Stoffe; Export. — 27. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emmellus & Ashauer** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1693) (mit Zweigniederlassung in Waldsee (Württemberg)), ist Friedrich Johannes Ashauer infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten: Witwe Hulda Ashauer geb. Peters, von Zürich, in Zürich 7. Die Genannte führt die Firmaunterschrift nicht. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hellmuth Ashauer, von Zürich, in Zürich 7; Emil Gitzelmann, von Zürich, in Zürich 7, und Arno Lücke, von Crimtschau i. S., in Zürich 2. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Agentur und Kommission. — 27. Dezember. Die Firma **Walter Ernst & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1915, Seite 625). Agentur und Kommission, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Walter Ernst-Hagenmacher, Kommanditär: Emma Ernst geb. Hagenmacher, und damit die Prokuren Emma Ernst-Hagenmacher, Heinrich Sennhauser und Walter Franz Ernst, ist infolge Überganges in Aktiven und Passiven auf die gleichnamige neue Firma «Walter Ernst & Cie.» in Winterthur und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Walter Franz Ernst und Emma Ernst geb. Hagenmacher, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **Walter Ernst & Co.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Franz Ernst und Kommanditär ist Emma Ernst geb. Hagenmacher, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Agentur und Kommission. Rudolfstrasse 17. Die Firma erteilt Kollektivprokura an die genannte Kommanditärin Emma Ernst-Hagenmacher und an Heinrich Sennhauser, von Lütisburg, in Winterthur. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Firma «Walter Ernst & Co.» in Winterthur.

Getreidehandel. — 27. Dezember. In der Firma **Louis Dreyfus & Cie., Filiale Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1409), Hauptsitz in Paris, ist die Prokura von Ernst Wormser erloschen.

Kolonial- und Spezialewaren, Mercerie und Quincaille. — 27. Dezember. Die Firma **J. Scheiwyl-Bolliger** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 493 vom 4. November 1905, Seite 1730), Kolonial- und Spezialewaren, Mercerie und Quincaille, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Haus- und Küchengeräte. — 27. Dezember. Die Firma **E. Séquin-Dormann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1510), erteilt Prokura an Franz Mösch, von Frick (Aargau), in Zürich 6.

Seidenstoff-Fabrikation; Agentur und Kommission. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **H. L. Fritz** in Zürich 1 ist Hermann Ludwig Fritz, von Zürich, in Zürich 6. Seidenstoff-Fabrikation; Agentur und Kommission. Theaterstrasse 12.

Patentartikel der Textilindustrie. — 27. Dezember. Die Firma **C. Schuler-Suter** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1916, Seite 1097), Fabrikation und Handel in Patentartikeln der Textilindustrie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Rohseide und Seide. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Eichenberger** in Zürich 2 ist Hermann Erwin Eichenberger, von Birr (Aargau), in Zürich 2. Handel in Rohseide und Seide. Traubenstrasse 1.

Rohseide. — 28. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Seeburger & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 21) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Boller ausgeschieden. Als unbeschränkt haftender Gesellschafter ist eingetreten der bisherige Prokurist Oswald Max Elmer, von Zürich, in Zürich 8. Dessen Prokura ist damit erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Kündig, von Zürich, in Zürich 1.

Gelatinewaren. — 28. Dezember. Die Firma **F. Seligman** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1521), Fabrikation von Gelatinewaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Ingenieurbureau, Wasserversorgung, usw., usw. — 28. Dezember. Jakob Adolf Guggenbühl, von Zürich und Uetikon a. S., in Zürich 6, und Louis Müller, von Basel, in Zürich 2, haben unter der Firma **Guggenbühl & Müller** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Ingenieurbureau, Unternehmung für Wasserversorgung, Tiefbohrung, Zentralheizung und sanitäre Anlagen. Weinbergstrasse 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Guggenbühl, Müller & Co.» in Zürich 1.

28. Dezember. Firma **Divisor** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 309). In ihrer Generalversammlung vom 27. August 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Das Geschäftsjahr endet mit dem 30. November. Der Austritt kann auf sechsmonatige Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1918 wurde sodann in Revision von § 18 der Statuten die Zahl der Vorstandsmitglieder auf 3–5 festgesetzt und ferner die Sitzverlegung nach Wetzikon beschlossen. Das Genossenschaftskapital beträgt zurzeit Fr. 250,000 und zerfällt in 500 Anteilscheine zu je Fr. 500. Die Unterschriften von Max Ribl-Monnet, Ingenieur, Arno Ritter und J. Brunner-Meier sind erloschen. Karl Albrecht ist aus dem Vorstande ausgetreten. Dem Vorstande gehören an: Jean Braschler-Winterroth, Fabrikant, von Uster, in Wetzikon, Präsident; Ewald Berger, Architekt, von Oensingen (Solothurn), in Luzern,

Vizepräsident, und August Müller, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich 2. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden Vorstandsmitglieder Berger und Müller führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft. Ferner erhält die Unterschrift kollektiv mit je einem der beiden letztgenannten: Joseph Eggenschwiler, von Rothenburg (Luzern), in Wetzikon.

Küchen- und Haushaltsartikel. — 28. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hoffmann & Delisle, vorm. Ernst Walcker & Cie.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 9. September 1913, Seite 1633) ist per 1. Juli 1918 als weiterer Gesellschafter eingetreten: Alfred Delisle, von und in Konstanz. Der Gesellschafter Eduard Delisle wohnt nun in Zürich 6.

Maschinen und Apparate für die Textilindustrie, usw. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Wilh. Müller, Ing.** in Zürich 7 ist Wilhelm Müller, von Gross-Zimmern (Hessen), in Zürich 7. Technisches Bureau, Vertrieb von Maschinen und Apparaten für die Textilindustrie, Vertretungen im Maschinenfach. Streulistrasse 11.

Fournures. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma «**Leopold Levy**» in Lausanne hat seine Zweigniederlassung in Zürich 1 unter der Firma **Leopold Levy, Ideal Fournures** (S. H. A. B. Nr. 293 vom 1. Oktober 1918, Seite 1553) aufgegeben; diese Firma ist in Zürich erloschen.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Thermal Trust A. G. (Thermal Trust Compagnie S. A.) (Thermal Trust Company Ltd.)**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1918, Seite 1881), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1918 das Aktienkapital von Fr. 500,000 durch Ausgabe von 1500 neuen Inhaberkartons von je Fr. 1000 auf Fr. 2,000,000 erhöht und demgemäss die Statuten geändert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken), eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 1000 nom. und auf den Inhaber lautend. Im übrigen sind die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 5. Dezember 1918 publizierten Tatsachen unverändert geblieben.

Illustrationsdruckerei. — 28. Dezember. Unter der Firma **Brunner & Co. A.-G. (Brunner & Cie. S. A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 21. Dezember 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Erwerb und die Weiterführung der bisher von der Firma «Brunner & Co. Kunstanstalt», in Zürich 6, geführten Illustrationsdruckerei nach photo-mechanischen Verfahren (Kupfertiefdruck, Lichtdruck usw.) laut noch festzusetzendem Inventar und Kaufvertrag; Uebernahme der Firma «Brunner & Co.» in Como (Italien) oder Beteiligung an derselben, Erwerb der Geschäftsliegenschaft in Zürich und Como. Die Gesellschaft kann diesen Geschäftskreis einschränken oder ausdehnen und sich an andern Unternehmungen auf graphischem Gebiete in Fabrikation oder Handel in beliebiger Weise beteiligen. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Vorerst beträgt das Aktienkapital Fr. 50,000, zerfallend in 50 Inhaberkartons von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3–5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Delegierter führt Einzelunterschrift; im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die zur Firmazeichnung berechtigten Personen sowie die Form der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder: Jacques Brunner, Photograph, von Küssnacht (Zürich), in Zürich 6, und Nathan Sigg, Kaufmann, von Dörfingen (Schaffhausen), in Zürich 7. Geschäftslokal: Tannenstrasse 1, Zürich 6.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarwangen

Strickwaren. — 1918. 27. Dezember. Inhaber der Firma **G. Nyffenegger-Flechter** in Langenthal ist Gottlieb Nyffenegger allié Flechter, von Wyssachen, in Langenthal, Schorenstrasse. Fabrikation von Strickwaren.

28. Dezember. Der unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Aarwangen** eingetragene Verein (S. H. A. B. Nr. 1 vom 1. Januar 1885, Seite 1) hat in seiner Hauptversammlung vom 14. April 1918 beschlossen, die Streichung der Firma im Handelsregister vorzunehmen, was hiemit geschieht.

##### Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 28 décembre. La raison **Emile Guenin**, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 12 octobre 1917, n° 239, page 1634), est radée ensuite du décès de son chef.

##### Bureau de Delémont

Rectification. Dans l'inscription de la **Fabrique de chaux de Saint-Ursanne**, à Delémont (F. o. s. du c. du 26 décembre 1918, n° 303, page 1989), il faut lire **Louis Roy** et non **Louis Riz**.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Wirteverein des Amtes Signau**, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912, Seite 486, und Nr. 302 vom 27. Dezember 1915, Seite 1746), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Dezember 1918 an Stelle der zurückgetretenen Friedrich Schöni, Otto Blaser, Otto Wyss, Gottfried König und Jakob Steiner in den Vorstand gewählt: Als Präsident: den bisherigen Vizepräsidenten: Friedrich Schmalz, Hotelier, von Nidau, auf der Moosegg, Gde. Lauperswil; als Vizepräsident: Friedrich Röthlisberger, Wirt zum Hotel Emmental, von und in Langnau; als Kassier: Emil Hofmann, Wirt zum Schlachthaus, von Worb, in Langnau; als Sekretär: Jakob Köhli-Keller, Wirt, von Kallnach, in Langnau; als Beisitzer: Johann Ulrich Berger, Wirt zum Hirschen, von Innerhirmos, in Trubschachen, und Hans Zaugg, Wirt und Metzger, von Langnau, bei der Brücke in Zollhrück. Präsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Wirtschaft, Futterartikel. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **J. Köhli-Keller** in Langnau ist Jakob Köhli allié Keller, von Kallnach, in Langnau. Speisewirtschaft und Handel in Futterartikeln.

28. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Lauperswil**, mit Sitz in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 2. Juli 1889, Seite 575, und Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, Seite 2194) hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. Dezember 1918 an Stelle des Fritz Wälti zum Präsidenten gewählt: Rudolf Heiniger, Landwirt, von Affoltern i. E., im Unterdorf zu Lauperswil, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär, Gottfried Klopstein, für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

28. Dezember. Adolf Jost, von Wynigen, dessen Sohn Robert Jost, von Wynigen, beide in der Obermatt, Gde. Lauperswil, und Fritz Würzler, von Röhrbach, Fabrikant, in Emmenmatt, Gde. Lauperswil, haben unter der Firma **Jost & Co., Metallgläser Obermatt**, mit Sitz in Obermatt, Gde. Lauperswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nimmt. Adolf Jost, Vater, ist unbeschränkt

haftender Gesellschafter; Robert Jost und Fritz Würgler sind Kommanditäre, ersterer mit einer Einlage von fünftausend Franken (Fr. 5000) und letzterer mit einer solchen von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Metallgiesserei; Spezialität: Kochgeschirre.

#### Bureau Thun

Kolonialwaren. — 28. Dezember. Die Firma A. Jost-Zwahlen in Thun, Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, Seite 2286), ist infolge Geschäftsveräußerung erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

#### Clare — Glaris — Glarona

Baumwollspinnerei. — 1918. 27. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Jenny, Spoerry & Cie. in Vaduz, mit Zweigniederlassung in Ziegelbrücke (S. H. A. B. Nr. 41 vom 22. Februar 1894, und dortige Verweisungen), ist der Gesellschafter Fritz Jenny-Dürst ausgetreten. An seine Stelle sind als Kollektivgesellschaft getreten: Caspar Jenny, von Niederurnen, in Ziegelbrücke, und Fritz Jenny, Sohn, von Niederurnen, in Ziegelbrücke.

#### Fribourg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Etavayer-le-Lac

1918. 24. décembre. Sous la dénomination Société de Laiterie de Vesin, il a été constitué à Vesin, une société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer le parti le plus avantageux du lait de leurs vaches, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. La société a son siège à Vesin. Les statuts sont du 10 juin 1918. La durée de la société est illimitée. Pour être admis comme sociétaire, il faut: a) être domicilié à Vesin ou dans ses environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural; b) être agréé par l'assemblée générale et avoir adhéré aux statuts; c) payer la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de la société: a) par la retraite volontaire; b) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale ensuite de fraude. La sortie volontaire et spontanée ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant avertissement préalable de 3 mois. La sortie de la société pour les motifs prévus à l'article 17 des statuts, entraîne pour l'associé sortant, la perte de tous droits en capital et jouissance, à l'avenir social. La caisse de la société est alimentée par: a) la finance d'admission des sociétaires fixée par l'assemblée générale; b) les contributions annuelles des sociétaires, fixées chaque année par l'assemblée générale; c) les amendes qui peuvent être infligées aux sociétaires pour non-observation des statuts et règlements. Les engagements de la société sont uniquement garantis par l'avenir social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, la commission et le tribunal arbitral. La commission est composée de trois membres, nommés par l'assemblée générale et rééligibles. Les membres de la commission doivent être sociétaires. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale, ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. L'assemblée générale ne peut modifier les statuts, ou prononcer la dissolution de la société, si elle n'est composée des trois quarts des associés. Toute contestation des sociétaires entre eux, ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires de la société, soit pendant sa durée, soit pendant sa liquidation, sera soumise au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors des associés et nommé conformément aux prescriptions de l'article 625 du code de procédure civile. La commission est actuellement composée comme suit: Président: Ernest Oberson, fils de François, d'Estévenens, agriculteur, à Vesin; vice-président: Fritz Zurbuchen, fils de Samuel, de Adern (Berne), agriculteur, à Vesin; secrétaire-caissier: Léon Grognez, fils de Louis, de Poliez-Pittet, agriculteur, à Vesin.

Boulangerie, épicerie. — 28 décembre. Le chef de la maison Raymond Ducry, à Dompierre, qui a commencé le 15 décembre 1913, est Raymond Ducry, fils d'Alphonse, de Dompierre, y domicilié. Boulangerie, épicerie.

#### Bureau de Fribourg

28 décembre. La société anonyme Asile de l'Enfance de Givisiez, à Givisiez, a, dans son assemblée générale du 24 décembre 1918, révisé ses statuts; les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 29 novembre 1907, n° 295, ne sont pas modifiés par cette révision.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Baumaterialien, bautechnische Arbeiten, usw. — 1918. 27. Dezember. Die Firma F. Loellger-Jenny in Basel, Fabrikation von Baumaterialien, Ausführung bautechnischer Arbeiten, Export und Import (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1917, Seite 62), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Margarethenstrasse 99.

Kosmetische Mittel, usw. — 27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Teintol A. G. in Basel, Fabrikation und Vertrieb kosmetischer Mittel sowie Ankauf geeigneter Rezepte und Uebernahme von Generalvertretungen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1917, Seite 1742/3), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Bau-, Wagen- und Dekorationsmalerei. — 1918. 28. Dezember. Die Firma W. Kaiser-Dettwiler, Bau-, Wagen- und Dekorationsmalerei, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917, Seite 1660), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Damit ist auch die an Max Kaiser erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kaiser & Sohn» in Waldenburg.

Wilhelm Kaiser-Dettwiler und Max Kaiser, Sohn, beide von Augst (Basel-Land), in Waldenburg, haben unter der Firma Kaiser & Sohn in Waldenburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Kaiser-Dettwiler» übernimmt. Bau-, Wagen- und Dekorationsmalerei.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1918. 24. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Compagnie internationale de Produits Alimentaires S. A.) (Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1917, Seite 798) hat an seine Mitglieder, Rechtsanwalt Dr. Eugen Keller-Huguenin, von Neukirch a. d. Thur (Thurgau), in Zürich, und Rechtsanwalt Dr. Carl Spahn, von und in Schaffhausen, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft erteilt.

27. Dezember. Durch Urkunde vom 21. Januar 1893 hat Max Braun, Fabrikant + zur «Friedan» in Schaffhausen, zum bleibenden Andenken an seine durch Edelsinn ausgezeichnete Ehefrau, Maria Braun geb. Westermann, eine Stiftung unter dem Namen Marienstiftung errichtet. Diese durch Reglement vom 27. Februar 1901 näher organisierte Stiftung hat ihren Sitz in Schaffhausen. Deren Zweck und Wesen ist die Errichtung einer Erholungsstation für arme weibliche Rekonvaleszenten.

und mittellose Wöchnerinnen nach ihrem Wochenbette, ohne Unterschied der Konfession, sowie eines Asyls für arme arbeitsunfähige weibliche und männliche Diensthote, wiederum ohne Unterschied der Konfession. Die Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Vertretung der Stiftung stehen einem aus fünf Mitgliedern zusammengesetzten Stiftungsrat zu; vier dieser Mitglieder wählt das jeweilige vollziehende Organ der Einwohnergemeinde Schaffhausen, zurzeit der Kleine Stadtrat; das fünfte Mitglied ist die vom Stifter bezeichnete Person. Diese bestimmt wiederum ihren diesbezüglichen Rechtsnachfolger und so fort. Für die vom Kleinen Stadtrat gewählten Mitglieder ist die Amtsdauer diejenige der Wahlbehörde; das vom Stifter, bzw. seinem Rechtsnachfolger im Ernennungsrechte bezeichnete Mitglied funktioniert als solches auf Lebenszeit, sofern es nicht von sich aus den Rücktritt erklärt. (Da das vom Stifter bezeichnete fünfte Mitglied des Stiftungsrates, welcher vor einigen Jahren gestorben ist, es übersehen hat, seinen Rechtsnachfolger zu bestimmen, so hat der Kleine Stadtrat als Aufsichtsbehörde der Marienstiftung auch das fünfte Mitglied des Stiftungsrates gewählt.) Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und wählt seinen Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar und den Verwalter und alljährlich aus seiner Mitte einen Revisor. Für die engere Leitung und Ueberwachung der Anstalt werden zwei Mitglieder des Stiftungsrates als Aufsichtskommission bestimmt. Ferner bestellt der Stiftungsrat ein Damenkomitee von fünf bis sieben Mitgliedern, das der Hausmutter beratend zur Seite steht und etwaige Wünsche und Anträge dem Stiftungsrat durch den Präsidenten oder ein anderes Mitglied übermittelt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Marienstiftung führen der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates kollektiv und der Verwalter einzeln. Präsident des Stiftungsrates ist Johann Conrad Habicht-Oechslin, Kaufmann; Aktuar des Stiftungsrates ist Dr. jur. Albert Ammann, Ständerat, Bezirksgerichtspräsident, beide von und in Schaffhausen; Verwalter ist Johannes Tanner, Waiseninspektor, von Beringen und Schaffhausen, in Schaffhausen.

Mechanische Konstruktions- und Reparaturwerkstätte. — 28. Dezember. Inhaber der Firma H. Zellweger in Löhningen ist Hans Zellweger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Löhningen. Mechanische Konstruktions- und Reparaturwerkstätte; Haus Nrn. 54 und 126.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est

Handlung, Schreinerei und Glaserei. — 1918. 28. Dezember. Die Firma Christian Thäler, Handlung, Schreinerei und Glaserei, an Teufen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 26. August 1907, Seite 1497), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Christina Thäler, Handlung» in Teufen.

Spezerei-, Geschirr- und Ellenwarenhandlung. — 28. Dezember. Inhaberin der Firma Witwe Christina Thäler, Handlung in Teufen ist Christina Thäler geb. Knöpfel, von Bühler, in Teufen. Spezerei-, Geschirr- und Ellenwarenhandlung; Neubrüche Nr. 936 D. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christian Thäler» in Teufen.

Kolonialwaren. — 28. Dezember. Die Firma Ernst Bänziger, Kolonialwarenhandlung, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 285 vom 17. November 1897, Seite 1168), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ernst Bänziger's Erben» in Wolfhalden.

Witwe Julie Bänziger geb. Niederer, Ernst Bänziger und Willi Bänziger, alle drei von Lutzenberg und in Wolfhalden, haben unter der Firma Ernst Bänziger's Erben in Wolfhalden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Bänziger» in Wolfhalden übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Witwe Julie Bänziger geb. Niederer befugt; die beiden übrigen Gesellschafter sind noch minderjährig. Kolonialwarenhandlung; Dorf Nr. 13 B.

Holzhandlung. — 28. Dezember. Die Firma Konrad Nabulon, Holzhandlung, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 197 vom 15. Juni 1899, Seite 795, und dortige Verweisung), verzeichnet nun als Geschäftslokal: Moos Nr. 196.

Spezerei- und Tuchwarenhandlung. — 28. Dezember. Die Firma Reinhold Ammann-Flory, Spezerei- und Tuchwarenhandlung, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. April 1905, Seite 586), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Anna Ammann-Flory» in Urnäsch.

Inhaberin der Firma Anna Ammann-Flory in Urnäsch ist Witwe Anna Ammann geb. Flory, von und in Urnäsch. Spezerei- und Tuchwarenhandlung; Platz Nr. 14. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Reinhold Ammann-Flory» in Urnäsch.

Gastwirtschaft und Weinhandlung. — 28. Dezember. Die Firma J. J. Götti zum Adler, Gastwirtschaft und Weinhandlung, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 381 vom 8. Oktober 1903, Seite 1521), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Emma Götti-Kübele» in Heiden.

Gasthaus. — 28. Dezember. Inhaberin der Firma Witwe Emma Götti-Kübele in Heiden ist Witwe Emma Götti geb. Kübele, von Alt-St. Johann, in Heiden. Gasthaus zum Adler; Werd Nr. 375 B. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Götti zum Adler» in Heiden.

Bleicherei und Appretur. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Locher & Cie., Bleicherei und Appretur, mit Sitz in Herisan (S. H. A. B. Nr. 154 vom 2. Juli 1918, Seite 1078, und dortige Verweisungen), hat sich zufolge Todes des anbeschrankt haftenden Gesellschafters Arthur Locher aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen und damit auch die Zweigniederlassung in Wald, politische Gemeinde St. Peterzell (Kt. St. Gallen), und die an Bernhard Becker erteilte Prokura.

Gastwirtschaft, Bad und Viehhandel. — 28. Dezember. Die Firma Karl Jaeggli, Gastwirtschaft, Bad und Viehhandel, in Stein (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 592, und dortige Verweisung), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Gasthaus und Metzgerei. — 28. Dezember. Inhaber der Firma Hans Brüscher, Gasthaus z. Löwen in Heiden ist Hans Brüscher, von Andwil (Kt. Thurgau), in Heiden. Gasthaus und Metzgerei zum Löwen; Dorf Nr. 428.

Schmiede und elektrische Installationen. — 28. Dezember. Inhaber der Firma Johann Züllig in Wald ist Johann Ulrich Züllig, von Roggwil (Kt. Thurgau), in Wald (Appenzell). Schmiedewerkstatt und elektrische Installationen; Unterdorf Nr. 20.

Metzgerei und Wursterei. — 28. Dezember. Inhaber der Firma Hans Schulthess in Gais ist Hans Schulthess, von Kleibünningen (Basel), in Gais. Metzgerei und Wursterei; Grüt Nr. 112 A.

28. Dezember. Gemeindegaststätte unter dem Namen Schulsparnkassa Rehetobel, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1915, Seite 1138, und dortige Verweisung). Die Unterschrift von Hermann Weibel ist erloschen. An seiner Stelle ist zum Präsidenten der Schnl-

sparkassakommission gewählt worden: Gemeinderat Karl Fässler, Anschneider, von und in Rehetobel. Dieser führt kollektiv mit dem Gemeindehauptmann, Ferdinand Tohler, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt.

28. Dezember. Die Firma C. Schwarz, Privathandelschule Herisau, Unterricht in allen Handelsfächern und Sprachen, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 979), wird infolge Wegzuges der unbekannt wo sich aufhaltenden Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holzhandlung. — 1918. 28. Dezember. Inhaber der Firma Paul Kalherer in Wangs, Gde. Vilters, ist Paul Kalherer, von und in Wangs. Holzhandlung; Lezhach.

Uhren und Bijouterie. — 28. Dezember. Inhaber der Firma Chawkin-Gut in St. Gallen C ist Moses Chawkin-Gut, von Brunnadern, in St. Gallen C. Uhren- und Bijouteriehandlung; Burggraben 7.

Weisswaren. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «L. & A. Frank» Handel in Weisswaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1914, Seite 388), hat sich infolge Todes von Adolf Frank aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma L. & A. Frank in Liquidation durch die Gesellschafterin Lina Frank, von Brunnadern, in St. Gallen, durchgeführt.

Kurz-, Weiss-, Wollwaren, Konfektion, usw. — 28. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma May & Co., Kurz-, Weiss-, Wollwaren, Konfektion, Haushaltungsartikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. September 1915, Seite 1194), hat die Kommanditärin, die Aktiengesellschaft unter der Firma «Detail A.-G.» in Glarus ihre Kommanditeinlage von Fr. 50,000 auf Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) erhöht.

Sattlerei und Möbelhandlung. — 28. Dezember. Die Firma Joh. Altherr, Sattlerei und Möbelhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 135 vom 11. Juni 1918, Seite 935), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wertpapiere, Wechselstube. — 28. Dezember. Die Firma Edm. Waldmann, An- und Verkauf von Wertpapieren und fremden Sorten (Wechselstube), in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1918, Seite 1596), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickerei, Textilwaren. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma L. Helfenberger, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1914, Seite 555), meldet als weiteren Geschäftszweig an: Import und Export von Textilwaren. Geschäftslokal: Davidstrasse 33.

#### Grubünden — Grisons — Grigioni

1918. 24. Dezember. Viehzuchtgenossenschaft Segnes-Disentis (Société de traite de bœufs Segnes-Disentis) in Segnes (S. H. A. B. Nr. 79 vom 11. November 1911, Seite 1879). Der Vorstand ist nunmehr wie folgt bestellt: Präsident: Christian Desax, Landwirt, von Disentis, in Segnes; Vizepräsident und Aktuar: Alois Deflorin, Landwirt, von und in Disentis; Kassier: Thomas Durscheit, Landwirt, von Disentis, in Segnes.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau

1918. 23. Dezember. Spar-Leih- & Disconto-Cassa Aarau, Aktiengesellschaft in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 656). In der Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 wurden die Statuten teilweise revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen getroffen worden: Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000. Es ist eingeteilt in 5000 Aktien von je Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Für die 1500 Aktien früherer Emissionen, welche auf den Namen lauten, kann durch Vorstandsbeschluss der Umtausch gegen Inhaberkarten angeordnet werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das aargauische Amtsblatt.

28. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Aarau in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 649) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1918 die Statuten teilweise revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, ist jedoch keine Änderung eingetreten.

##### Bezirk Kulm

27. Dezember. Unter der Firma Zigarettenfabrik V. E. B., A. G. (Manufacture de cigarettes V. E. B., S. A.) hat sich mit Sitz in Reichenbach Aargau eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Handel von Zigaretten bezweckt; der Verwaltungsrat ist befugt, andere Zweige des Tabakgewerbes anzugliedern oder die Gesellschaft an solchen zu beteiligen. Die Statuten sind am 10. Dezember 1918 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und, soweit eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtshatt. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer die Gesellschaft nach aussen vertritt, und setzt die Art und Weise der Zeichnung fest. Zurzeit führen die rechtsverbindliche Unterschrift je einzeln: Der Präsident des Verwaltungsrates: Oskar Eichenberger, Fabrikant, von Burg, in Menziken; der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Max Burger-Fröhlich, Fabrikant, von und in Burg, sowie der Direktor: Max Villiger, Fabrikant, von Sins, in Pfeffikon (Luzern). Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich im Hause Nr. 596 beim Seetalbahnhof in Reinach.

##### Bezirk Zurzach

26. Dezember. Unter der Firma Darlehenskasse Klingnau hat sich gemäss Statuten vom 1. April 1918 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Klingnau. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mühselig erlangten Gelder verzinslich anzulegen. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Klingnau ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu

beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder auszuhalt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes, sowie durch Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze und gegen das Interesse der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. die Aktiven und zwar: a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahreschluss. 2. die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Überschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopffzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) der Vorstand von fünf Mitgliedern; b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als weiteres mit dem Präsidenten zur Unterschrift berechtigtes Mitglied ist der Aktuar bezeichnet worden. Präsident ist Emil Scheuniger, Landwirt; Vizepräsident ist Oskar Höchli, Fabrikant; Aktuar ist Ernst Häfeli, Metzger; Beisitzer sind: Hermann Eggpöhler, Bäcker, und Hermann Häfeli, Landwirt; alle von und in Klingnau.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei und Schweinezucht. — 1918. 27. Dezember. Inhaber der Firma E. Melster in Eschikon ist Ernst Meister, von Sumiswald (Kt. Bern), in Eschikon. Käserei und Schweinezucht.

27. Dezember. Die Firma Gieserei Arbon Konrad Schaefer, Eisen-giesserei, mechanische Werkstätte und Schlosserei, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1909, Seite 258), erteilt Prokura an Louis Biel, von Ermatingen, und Karl Fischer, von Untertürkheim (Württemberg), beide in Arbon. Die Genannten zeichnen unter sich kollektiv.

Bäckerei, Gasthof. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Paul Holenstein z. Post in Fischingen ist Paul Holenstein, von Aufschingen, in Fischingen. Bäckerei, Gasthof, Pension.

Baugeschäft und Baumaterialien. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Leutenegger in Rickenbach ist Jakob Leutenegger, von Wallenwil, in Rickenbach. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Wirtschaft, Viehhandel, usw. — 28. Dezember. Inhaber der Firma H. Krähenmann in Sedel, Gde. St. Margarethen, ist Hermans Krähenmann, von Wittenwil, in Sedel. Viehhandel, Landwirtschaft, Wirtschaft z. Frohsinn.

Verlag der Autokontrollbuchhaltung. — 28. Dezember. Inhaber der Firma A. Ruf in Kreuzlingen ist Alfons Ruf, von Murgenthal (Kt. Aargau), in Kreuzlingen. Verlag der Autokontrollbuchhaltung.

Metzgerei und Wirtschaft. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma L. Maler, Metzgerei und Wirtschaft z. Frohsinn, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 471 vom 15. Dezember 1904, Seite 1881), ist nunmehr Bürger von Sirnach.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Steckhorn A. G. in Steckhorn (S. H. A. B. Nr. 267 vom 4. Juli 1904, Seite 1065) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Dezember 1918 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen infolge Ueberganges des Elektrizitätswerk Steckhorn A. G. mit Aktiven und Passiven in das Eigentum der Ortsgemeinde Steckhorn.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

Commission, représentations, aiguilles pour métier à bonneterie. — 1918. 26 décembre. Le chef de la maison L. Adler, à Lausanne, est Isaac Adler, de Montbéliard (France), domicilié à Lausanne. Commission, représentations, spécialité d'aiguilles de tous genres pour métier à bonneterie; Avenue Ruchonnet 3.

26 décembre. Sous la dénomination de Société de laiterie de Penau-Clochette-Sauvabellin, il a été fondé une société coopérative conforme au titre 27 du C. f. o. Elle a son siège au Mont; sa durée est illimitée et son but essentiellement économique et non lucratif. Elle a pour but d'opérer la vente en commun du lait. Tout propriétaire de vaches qui désire faire partie de la société doit en faire la demande par écrit au président, qui la soumettra à l'assemblée générale. Pour qu'une demande soit admise, l'adhésion des deux tiers des membres présents est nécessaire. La qualité de sociétaire ne peut être transmise que par héritage et non point par vente, cession ou donation entre vifs. Il est fait exception pour les fermiers, qui peuvent transmettre leur qualité de sociétaire à leur successeur. Il ne sera admis en matière de succession qu'un héritier par famille, soit en ligne ascendante, soit en ligne descendante. La démission d'un membre de la société ne sera valable que si elle est donnée par écrit, trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déplaçera ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes du dit exercice. Le sociétaire qui se retirerait volontairement de la société pourra être tenu au paiement d'une somme de cinquante francs. Il perdra tous ses droits aux biens de la société. Les membres fondateurs paient une finance d'entrée de cinq francs. Les nouveaux membres





Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 52. Neue Beiträge. — 28. XII. 1918. — Nouvelles adhésions.

Algle: II. 916 Zimmermann, G., jeune de paix et agent de l'assurance mutuelle vaudoise.
Altendorf: VII. 1310 Schmid, F., Dr., Fürsprecher und Notar.
Basel: V. 3911. Abt-Weiss, H., Kaminfegermeister. - V. 3905 Guhl-Meyer, Wilh. -
V. 3842 Mattmüller, F., dipl. Elektrotechniker. - V. 3670 Schweiz. Grütli-Kranken-

Lauten (Lanfon): V. 3880 Strub, Jos., Velohandlung.
Kausanne: II. 1072 Chlochetti, César, comptoir d'alimentation. - II. 454 Golaz, Auguste,
assurances. - II. 325 Rüber, F., machines à coudre. - II. 1017 "Silem".
Lecarno: XI. 842 Bewachungs-Kompagnie 1.
Lo Loele: IVb. 618 Bader, Dubied & Co., société locale de mécanique de précision. -
IVb. 618 Société locale de mécanique de précision, Bader, Dubied & Co.
Lohn (Schaffh.): VIIIa. 103 Ehrat-Heimlicher, H., Ziegelei.
Lugano: XI. 831 Omaggio ticinese al cardinale Mercier.
Luzern: VII. 1269 Verwaltungskommission Sozialpol. Volksbund für Luzern und Um-

Annancen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

A.-G. VOLTA, GLARUS

(vorm. Elektr. Kraftversorgung Bodensee-Thurtal)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 22. Januar 1919, nachmittags 4 Uhr ins Mercatorium in St. Gallen

zur Entgegennahme von Jahresrechnung und Revisorenbericht und zur Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. Zutrittskarten können gegen Aufgabe der Aktiennummern vom 14. bis 18. Januar beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Ernst Schmidheiny in Heerbrugg, bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Industrie A. G. zweiseitiger Kettenstich, Zürich

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 14. Januar 1919, nachmittags 3 Uhr im Geschäftslokal der Gesellschaft, Tiefenhöfe 12, II. Stock, Zürich

TRAKTANDEN:

- 1. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. (c 5128 Z) 3340.
2. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft und Bestellung der Liquidatoren.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:

Ch. Suter.

NB. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 5. I. 1919 ab im Bureau der Gesellschaft, Tiefenhöfe 12, Zürich 1, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Montreux-Berner-Oberland-Bahn

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 7,000,000 von 1905

Infolge der am 10. Dezember 1918 stattgefundenen Auslosung sind folgende 89 Obligationen auf 1. April 1919 fällig geworden:

Table with columns for serial number, amount, and interest rate. Includes sub-headers for '60 Titel zu Fr. 500' and '29 Titel zu Fr. 3000'.

Die schuldenrische Gesellschaft ist vorläufig nicht in der Lage, diese Titel zurückzahlen. Der Zeitpunkt der Einlösung wird später bekannt gegeben werden.

FRITZ MARTI AKT.-GES., BERN

Der Coupon Nr. 13 unserer Aktien wird vom 3. Januar 1919 an mit Fr. 50 für die Aktien Nr. 1-1500 Fr. 25 für die Aktien Nr. 1501-2000 bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, bei der Kantonalbank von Bern in Bern sowie an unserer Kassa, Murtenstrasse 83, eingelöst. Bern, 28. Dezember 1918. (10249 Y) 3341. Der Verwaltungsrat.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4 % Anleihen von 1908, 1909 und 1911 — 4 1/4 % Anleihen von 1913 4 3/4 % Anleihen von 1916

Verzinsung der Obligationen.

Table showing interest rates and coupon amounts for various bonds.

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst: Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Len & Co., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich, und den Depositenkassen dieser Institute.

Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank. Basel: Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Basler Kantonalbank. Bern: Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank. Genf: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Banque Fédérale S.A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse. Glarus: Schweizerische Kreditanstalt. Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S.A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse. Lugano: Banca Nazionale Svizzera, Crédit Suisse. Luzern: Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Kreditanstalt. Neuchâtel: Banque Nationale Suisse, Pury & Cie. St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Schweizerische Bankgesellschaft.

Uhrige Plätze: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der vorgenannten Institute; ferner in Berlin: Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie. Darmstadt: Bank für Handel und Industrie. Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie. Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas. (5129 Z) 3341 Zürich, den 31. Dezember 1918.

Der Finanzvorstand.

DE TREY & CO, LIMITED

Le coupon semestriel n° 9, an 1er janvier 1919, des actions de priorité 7%, sera payable à l'échéance, sous déduction de l'Income-tax, à raison de: Fr. 0,5586 par action de Liv. st. 1.-/ aux caisses de la Société de Banque Suisse, à Lausanne, Genève, Bâle, Zurich, St-Gall, de MM. Messeron & Guy, à Lausanne, et de MM. Cuénod, de Gautard & Co, à Vevey. (35172 L) 3344



# „ZÜRICH“

## Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, die den Kunden der Gesellschaft gemäss § 33 der Statuten zukommende Quote des Reingewinns aus dem Geschäftsjahr 1917 im Betrage von Fr. 840,000.— in der Weise auf das europäische Geschäft zu verteilen, dass auf die Kollektivversicherung Fr. 325,000.—, die Haftpflichtversicherung Fr. 340,000.—, die Einzelversicherung Fr. 155,000.— und die Einbruchdiebstahlversicherung Fr. 20,000.— entfallen.

Von den zurzeit bestehenden Einzel- und Einbruchdiebstahlversicherungen werden diejenigen beteiligt, die bis Ende 1907 in Kraft getreten und in den Jahren 1908—1917 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbeteiligungen der Jahre 1908—1916 beteiligt worden ist, den Durchschnitt der in den Jahren 1908—1917 von ihm entrichteten Jahresprämie vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet.

Das diesjährige Betreffnis für die Haftpflichtversicherungen wird dem bereits im Vorjahr zurückgelegten Gewinnbeteiligungsresultat aus 1916 für die in der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Oesterreich laufenden Haftpflichtversicherungen hinzugefügt und für spätere Verwendung zurückgelegt.

Das Gewinnbeteiligungsresultat aus 1917 für die Kollektiv- und Beamtenversicherungen gelangt mit den in den beiden Vorjahren zurückgelegten Beträgen in der Weise zur Ausschüttung, dass von den zurzeit bestehenden Versicherungen dieser beiden Kategorien diejenigen beteiligt werden, die in den Jahren 1915—1917 (Versicherungen, die per 1. April 1918 an die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt übergegangen sind, bis zu diesem Termin) zusammen, abzüglich 25 % Verwaltungskosten und der Schäden mindestens Fr. 300.— Ueberschuss gelassen haben. Ausser Berücksichtigung fallen jedoch solche Versicherungen, die an Entschädigung für Kurquote einen Satz von 30 bzw. 50 % der eingebrachten Prämie überstiegen haben. Vorgetragene Verluste werden vom Gewinn der Jahre 1915/17 in Abzug gebracht. Neuversicherungen aus dem Jahre 1917 werden bei der gegenwärtigen Gewinnverteilung ebenfalls berücksichtigt, sofern der Netto-Ueberschuss von Fr. 300.— erreicht worden ist.

Erlösene oder gekündigte Versicherungen, die nicht auf die gleiche Versicherungsdauer wieder erneuert werden, auf welche sie ursprünglich gelautet haben, sind grundsätzlich von der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen; ebenso stillschweigend prolongierte Versicherungen, sofern die Versicherungsnehmer nicht in die Erneuerung auf die gleiche Versicherungsdauer einwilligen, auf welche die Verträge ursprünglich gelautet haben. Endlich bleiben ruhende Versicherungen bis zu ihrem Wiedereintritt in der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen. (Za 2921 g) 3336

Der Gesellschaft bleibt Verrechnung der Gewinnanteile gegen geschuldete Prämien vorbehalten.  
Zürich, im Dezember 1918.

### „Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Der Präsident: **H. Müller.** Der Generaldirektor: **A. L. Tobler.**

# „ZÜRICH“

## Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile à ZÜRICH

Le conseil d'administration de notre Compagnie a décidé de répartir comme suit, sur les affaires européennes, la somme de fr. 840,000 constituant la part de bénéfice qui revient, aux termes de l'art. 33 des statuts, aux clients de la Compagnie sur l'exercice 1917: fr. 325,000 sur l'assurance collective, fr. 340,000 sur l'assurance responsabilité civile tiers, fr. 155,000 sur l'assurance individuelle et fr. 20,000 sur l'assurance vol.

Sont admises à la participation, parmi les assurances individuelles et vol actuellement en vigueur, les polices antérieures à 1908 et exemptes d'accidents pendant les années 1908 à 1917 inclusivement. La participation a lieu de telle manière que chaque assuré dont le contrat remplit ces conditions et qui n'a pas déjà bénéficié des répartitions des années 1908 à 1916, touche une somme égale à la moyenne des primes annuelles payées par lui de 1908 à 1917. Si cette moyenne est supérieure à la dernière prime annuelle, c'est le montant de celle-ci qui est bonifié.

La part de bénéfice de l'exercice 1917 pour les assurances de responsabilité civile vient s'ajouter à la somme déjà réservée l'année précédente pour les assurances de cette catégorie en cours en Suisse, France, Italie, Espagne et Autriche et sera répartie plus tard.

La distribution de la part de bénéfice pour 1917, attribuée aux assurances collectives et employés, a lieu conjointement avec la distribution des sommes réservées pendant les deux dernières années sur les polices actuellement en vigueur, qui ont laissé de 1915 à 1917 (les assurances qui ont passé au 1<sup>er</sup> avril 1918 à la Caisse nationale suisse d'assurance, jusqu'à cette dernière date) un excédent total d'au moins fr. 300, après déduction de 25 % pour frais généraux et des sinistres. Sont cependant exclues les assurances sur lesquelles les indemnités pour les cas d'incapacité temporaire dépassent 30 % respectivement 50 % de la prime encaissée. Les pertes provenant d'années antérieures sont portées en déduction du bénéfice des exercices 1915/17. Les assurances nouvelles de 1917 bénéficient également de la participation, lorsque leur excédent net n'est pas inférieur à fr. 300.

Sont exclues, par principe, de la participation, les assurances expirées ou résiliées qui ne seront pas renouvelées pour une durée égale à celle pour laquelle ces assurances avaient été contractées, de même que les assurances renouvelées facilement, si les assurés n'en acceptent pas le renouvellement pour une durée égale à celle pour laquelle elles avaient été faites en premier lieu, et enfin, les assurances suspendues, ces dernières jusqu'au moment de leur reprise d'effet.

La Compagnie se réserve de compenser les participations avec des primes dues.  
Zürich, en décembre 1918.

### „Zürich“

Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile  
Le président: **H. Müller.** Le directeur-général: **A. L. Tobler.**

# Transport-Versicherungen

mit Einschluss des Kriegsrisikos besorgen

## RAMEL & KREBS, ZÜRICH

27101 Vogelsangstrasse 25 — Telefon Hottingen 28.27 4293 Z

General-Agentur für die deutsche Schweiz der in der Schweiz konzessionierten

# The Marine Insurance Co., Ltd., London

Geündet 1836 — Aktiven per 31. Dezember 1917 Lstg. 3,450,000

# BORDEAUX - MARSEILLE - GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

## ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfohlen bei bescheidensten Bedingungen.

Tel. Basel 2210.  
Tel. Zürich-Seinau 7184

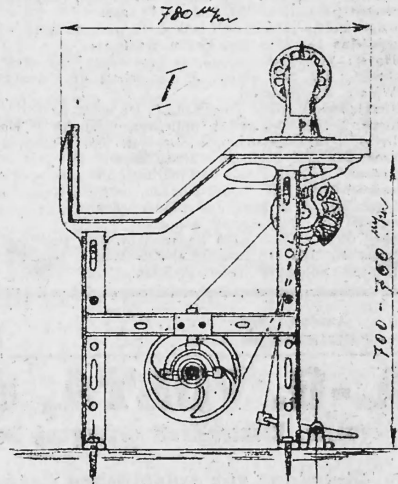
## Jacky, Maeder & Co. BASEL, CHIASSO, ZÜRICH

Internationale Transporte.

Die besten Wünsche zum Neuen Jahr 3342  
entbieten allen Geschäftsfreunden und Bekannten  
**E. J. Hoffmann & Söhne, Thun**  
Blechemballagen- & Kartonnagesfabrik

## Schweizer. Nähmaschinen-Fabrik

(5291 Lz) Luzern 2937



Einfache, doppelte Fabriktsche flach oder mit Mulde

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 5. Dezember 1918 verstorbenen Herrn Adolf Schläpfer, Kaufmann, bürgerlich von Wald, Appenzel A.-Rh., wohnhaft gewesen Speicherstrasse 43, St. Gallen C, geb. 1883, Mitinhaber der Firma Schläpfer & Clerc, Neugasse, St. Gallen, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 28. Januar 1919 dem Waisenamt der Stadt St. Gallen anzu-melden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Art. 593 Z. G. B.).

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. (5367 G.) 3312

ST. GALLEN, den 23. Dezember 1918.

Bezirksamt St. Gallen.

**JAPY**

Visible Schreibmaschine  
Erstklassiges franz. Fabrikat  
Die moderne Strapazier-Maschine

Generalvertretung:  
**F. Burkhalter, Schauplatzstrasse 26, Bern**  
Telephon Nr. 3066